

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Anja Kreinberg
	Telefon (0202)	563 6714
	Fax (0202)	563 4725
	E-Mail	Anja.Kreinberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.12.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3700/04 nicht öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.01.2005	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
Sicherheit der Fußgänger im Bereich der Querungshilfe Vohwinkeler Straße 11		

Grund der Vorlage

- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.06.04 (VO/3232/04)
- Prüfauftrag der Bezirksvertretung aus der Sitzung vom 07.07.04

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Durch die Entstehung des Wohngebietes Am Stationsgarten mit den anliegenden Geschäften hat sich das Fußgängeraufkommen im Bereich der Vohwinkeler Straße erhöht. Der Querungsbedarf in der Vohwinkeler Straße hat zugenommen. In Höhe der Sparkasse befindet sich eine Querungshilfe. Hier ist der Fußgänger gegenüber dem Fahrzeugverkehr nicht bevorzugt. Die Bezirksvertretung bittet um Prüfung, ob die Sicherheit der Fußgänger durch entsprechende Maßnahmen erhöht werden kann.

Der Prüfauftrag wurde im Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ beraten. Das Team setzt sich aus Vertretern der Kreispolizeibehörde, WSW AG, Straßenentwurf, Signaltechnik, Verkehrsplanung, Verkehrslenkung und dem Beauftragten für den nicht-motorisierten Verkehr zusammen.

Eine Fußgängerlichtzeichenanlage müsste mit der Kreuzungsanlage Kaiserplatz koordiniert werden. Hier entstehen einerseits relativ lange Wartezeiten für Fußgänger in Höhe der Sparkasse, die voraussichtlich von vielen Fußgängern nicht akzeptiert würde. Bisher sind keine Mittel zur Finanzierung einer Signalregelung in diesem Bereich eingeplant. Aus Sicht der Verwaltung wird kein zwingendes Erfordernis für eine Signalregelung an dieser Stelle gesehen, da Alternativen an der Kreuzung Kaiserplatz und in Höhe Rubensstraße bestehen.

Es wurde weiterhin geprüft, ob an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg angelegt werden kann. In der Vohwinkeler Straße verkehren in der Spitzenstunde am Nachmittag 837 Pkw/Einheiten in beiden Fahrtrichtungen. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung bestehen erhebliche Bedenken einen Fußgängerüberweg anzulegen, da hierdurch nicht mehr die komplette Grünphase am Kaiserplatz zur Abwicklung des fließenden Verkehrs ausgenutzt werden kann, so dass in der Vohwinkeler Straße mit erheblichen Rückstau zu rechnen ist. Daher besteht auch die Gefahr, dass Fahrzeugführer den Vorrang des Fußgängers am Überweg missachten um die Grünphase am Kaiserplatz nutzen zu können.

Die Polizei teilt mit, dass seit 1999 keine Unfälle mit Fußgängern oder Beschädigungen der Querungshilfe aufgenommen wurden. Nach Mitteilung des Straßenbaulastträgers mussten die Verkehrszeichen auf der Querungshilfe in diesem Jahr drei Mal erneuert werden.

In der Örtlichkeit wurde festgestellt, dass die Querungshilfe bei Dunkelheit, aus Richtung Kaiserplatz kommend, schlecht erkennbar ist, da lediglich eine Leitlinie an dem Inselkopf vorbei geführt wird. Aus diesem Grund wurde bereits veranlasst, dass zusätzlich eine Sperrfläche aufgebracht wird, da die Markierung bei Dunkelheit reflektiert und so zur besseren Erkennbarkeit der Querungshilfe beiträgt.

Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger sind nach Auffassung des Teams nicht erforderlich, zumal glücklicherweise in den letzten fünf Jahren auch keine Fußgängerunfälle aufgenommen wurden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für das Aufbringen der Sperrfläche werden aus der HSh-Stelle 6301-513.0000 (Beschaffung und Unterhaltung von Verkehrszeichen) finanziert.

Zeitplan

Die Maßnahme wurde am 28.10.04 angeordnet.

Anlagen

Lageplan und Foto